

Klettertour als Höhepunkt

Abwechslungsreiches Osterferienprogramm geboten

VON JÜRGEN JUSCHKAT

Huckelriede. Bunt gefächert war das Ferienprogramm auf dem Gelände der Wilhelm-Kaisen-Schule, Valckenburghstraße 1-3, das nunmehr zum zweiten Male angeboten wurde. In insgesamt sieben Tagen hatten die Mädchen und Jungen drei Stunden lang die Möglichkeit, an verschiedenen Aktionen teilzunehmen.

Da wurden leckere Waffeln gebacken und Bumerangs aus Holz gesägt und geschliffen, doch auch Fußballspielen und Grillen sowie Basteln standen auf dem Programm. Und wer so gar keine Lust hatte, der konnte auch einfach nur dabei sein und entspannen.

Etwas ganz Besonders war jedoch ein Ausflug in den Hochseilgarten in Verden. Dort konnten sich die mutigen Kletterer bis in eine Höhe von zehn Metern wagen. Ruhiger ging es beim Besuch eines Angelteichs zu. Insgesamt 15 Forellen wurden gefangen und am nächsten Tag gegrillt.

Mit den Besucherzahlen waren die Initiatoren von der DAK und vom Verein Vaja äußerst zufrieden. Selbst bei schlechtem Wetter kamen 20 bis 40 Kinder zu den Treffen. Die Altersspanne reichte von sieben bis 18 Jahre. Das Osterferienprogramm unter-



Zum Angebot zählte auch ein Besuch im Hochseilgarten in Verden.

FOTO: FR

stützt hat „Wohnen in Nachbarschaften“ (Win). „Die erfolgreiche Adaption des Osterferienangebots durch die Kinder und Jugendlichen unterstreicht die Sinnhaftigkeit und den Bedarf an niedrigschwelligen Angeboten für die Jugend in der Neustadt und insbesondere in dem Ortsteil Huckelriede. Darum ist es auch in Zukunft wichtig, dass der Ausbau der Angebote für Kinder und Jugendliche durch divergente Trägerstrukturen erfolgt, die durch Kooperationsprojekte verbunden sind“, erklärten Inge Krevert und Thalín Reinsberg.